



Perugia: Local Solutions for Change

Mehr als 260 KommunalpolitikerInnen und Fachleute aus ganz Europa haben an der Internationalen Klima-Bündnis-Jahreskonferenz in Perugia vom 14. bis 16. April 2010 teilgenommen. Aus Luxemburg waren Vertreter der Kommunen Beckerich (C. Gira), Bettemburg (G. Urbany), Esch/Alzette (J. Wagner & A. Pulli), Sandweiler (P. Ruppert) und Steinfort (G. Christophe) persönlich anwesend. Die Mitglieder der nationalen Koordinationen Nord/Süd (J. Hirtt & D. Mirkes) und Umwelt (M. Leffin & P. Polfer) vertraten darüber hinaus weitere 24 luxemburgische Kommunen, welche ihnen Prokura ausgestellt hatten.

Vorstandswahlen

Die Amtszeit für Vorstandsmitglieder des Klima-Bündnis beträgt zwei Jahre. Folgende sechs Vorstandmitglieder kandidierten erneut und wurden wieder gewählt:

- Freddy Brunner, Stadtrat der Stadt St. Gallen (CH),
- Josef Danksagmüller, Bürgermeister der Gemeinde Stetteldorf am Wagram (AT),
- Ronan Dantec, Vize-Präsident der Stadt Nantes (FR),
- Camille Gira, Bürgermeister der Gemeinde Beckerich (LU),
- Melanie Maatman, Politikdirektorin für Stadtentwicklung der Stadt Den Haag (NL),
- Dr. Manuela Rottmann, Dezernentin für Umwelt und Gesundheit der Stadt Frankfurt/Main (DE).

Daniele Olivi, Stadtrat für nachhaltige Entwicklung der Stadt Jesi (IT), wurde erstmalig in den Vorstand gewählt und ersetzt Giovanni Franco Orlando aus Modena, der aus dem Vorstand ausgeschieden ist.

Weiterhin im Amt sind die im letzten Jahr gewählten Vorstandsmitglieder:

- Joachim Lorenz, Berufsmäßiger Stadtrat für Gesundheit und Umwelt in München (DE) als Vorsitzender,
- Diego Iván Escobar Guzman, Koordinator für Landnutzung, Umwelt und Biodiversität der COICA als stellvertretender Vorsitzender,
- Dr. Karl-Ludwig Schibel, Città di Castello (IT),
- Mag. Eva Schobesberger, Stadträtin der Stadt Linz (AT) als Nachfolgerin von Dr. Christiana Dolezal.

Verabschiedete Resolutionen

Die Mitgliederversammlung des Klima-Bündnis hat zwei Resolutionen beschlossen. Die Resolution mit dem Titel "Lasst das Öl im Boden!" unterstützt die ITT-Initiative Ecuadors in der Nähe des Yasuní Nationalparks.

Mit der zweiten Resolution fordern die Klima-Bündnis-Kommunen, dass Gelder aus dem EU-Konjunkturprogramm den Kommunen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Beide Resolutionen finden Sie unter <http://www.klimabuendnis.org/resolutions0.html?&L=1> .

Bericht 2009 und Planung 2010

Den "Jahresbericht 2009 - Planung 2010" des Klima-Bündnis finden Sie als Download auf der Website des Klima-Bündnis: http://www.klimabuendnis.org/uploads/media/KB_bericht2009-planung2010_of.pdf .

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Finanzen des Klima-Bündnis gesund sind.

Für das Jahr 2010 sind zahlreiche Projekte geplant oder bereits in der Durchführung. Dazu gehören die „Supporting structure“ für den Konvent der Bürgermeister, das CO₂-Monitoring mit ECORegion sowohl für das Klima-Bündnis als auch für den Konvent der Bürgermeister, die Projekte „Benchmark Kommunalen Klimaschutz“ und „pro-EE“, die weitere Unterstützung der COICA, die Weiterführung von „Energy-Bridges“ usw.

Covenant of Mayors – Konvent der Bürgermeister

In einem Schreiben, das dem Klima-Bündnis während der Jahrestagung in Perugia von einem Vertreter der EU überreicht worden ist, wird ECORegion für die Erstellung von CO₂-Bilanzen im Rahmen des Covenant of Mayors anerkannt. Damit wurde bestätigt, dass alle 1680 Unterzeichner des Covenant die Bilanzierungsmethode des Klima-Bündnis verwenden dürfen.

Highlights der Konferenz

Aus den zahlreichen Vorträgen, Präsentationen und Workshops der Jahrestagung können folgende besonders hervorgehoben werden:

- Vorstellung der Kampagne „Tübingen macht blau“ durch Boris Palmer, Bürgermeister der Stadt Tübingen,
- Präsentation des österreichischen Projekts „Wie man Klimaschutz der Bevölkerung näher bringt“, durch Einarbeitung des Themas in Kabarett, Mit-Mach-Aktionen wie „Wir tanzen das Kyoto-Protokoll“, usw.,
- Vorstellung von besonderen Aktionen wie: VeggieDay in Gent (B), solarCity in Pilching (AT), Abmilderung des Klimawandels und deren soziale Dimension (Cariteam, Frankfurt).